

Eine Frau von 30 Jahren

einsam und lebenshungrig, verschlossen und zurückhaltend, kühl und stolz nach außen, aber dennoch warmherzig und voll tiefer Empfindung: Therese Larotta! Zu schön und zu jung, um in der Ehe mit dem vorzeitig alternden Manne Genüge zu finden, doch auch zu sehr mit ihm und dem Besitztum der Larottas verkettet, als daß sie ihn verlassen könnte. Nach dem Tode des Mannes wird sie noch einsamer, doch mitunter dringen halbverwehte Klänge des Lebens vom nahen Berghotel zu ihr herüber, Stimmen, die sie mit Unruhe erfüllen und sie an ihr nutzlos

verrinnendes Leben mahnen. Auch Gäste kommen, Bekannte und Unbekannte, Männer, die, von ihrer Schönheit entflammt, um sie werben. Und so spröde und ablehnend sie auch erscheinen mag: eines Tages bricht die lang zurückgehaltene, mühsam beherrschte Kraft und Glut ihrer Natur hervor; sie erlebt die verwandelnde und verzaubernde Macht einer großen, umschmelzenden Leidenschaft; beglückt und selber beglückend, wächst sie einem neuen und sinnvolleren Leben entgegen. Ein kleines Meisterwerk seelischer Einfühlung ist dieser neue Roman aus dem Engadin:

Therese Larotta

VON WALTHER VON HOLLANDER

Das Buch kostet in Ganzleinen 4 Mark, broschiert 3 Mark und erscheint am 27. April

Bei dieser Gelegenheit: weist Ihr „Hollander-Lager“ Lücken auf? Es ist jetzt an der Zeit, es aufzufüllen; der neue Roman wird die Schar der Hollander-Leser sicherlich vergrößern. Der heutige ② enthält alle im Propyläen-Verlag und im Deutschen Verlag erschienenen lieferbaren Bücher von Walther von Hollander.

PROPYLÄEN-VERLAG